

Matthäus-Kurier

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels - Popens - Wallinghausen

www.matthaeus-kirche.de KG.Wallinghausen@evlka.de

Nr. 170 März bis Juni 2017



„Wieder volles Geläut“

Ein gutes Wort	Inhalt
Herr, ich will dich auch heute preisen... Du schenkst mir wieder festen Boden unter meinen zerbrechlichen Füßen	Inhalt Ein gutes Wort / Inhaltsverzeichnis 2 Neues vom Glockenstuhl 3-4
Manchmal atme ich schwer und stolpere den Weg entlang und befürchte: DU hast die Erde verlassen	Passion 5-7 Ostern 8 Pfingsten auf dem Marktplatz 9
Doch ich bin töricht denn dein ist die Welt Dein sind Himmel und Erde da ist kein Zwischen- raum kein Unterschied keine Grenze	Prüfung der Grabsteine 9 Brief an die Konfirmanden 10-11 Konfirmanden 7. Mai 12 Konfirmanden 14. Mai 13
Und wenn wir gehen gehen wir zum Himmel und wenn wir kommen kommen wir zur Erde und wenn wir auf der Erde straucheln hebst DU uns auf in den Himmel denn Himmel und Erde sind Bruder und Schwester	Ansprechpartner 14 Impressum 15 Gottesdienste 16-17 Männerkreis 18 Termine 2017 19 Spendenaktion / Konzert 20
Herr wir haben nur Dich Deine Welt soll in uns sein solange Du Himmel und Erde vermählt und beschützt und uns weiterhin gnädig bist. Amen	Chormusical Amazing Grace 21 Kirchenkreis Sudanreise Bericht 22-23 Termine / Terminkalender 2017 24 Kasualien 25 Geburtstage 26-27

Hanns-Dieter Hüsich

Neues vom Glockenstuhl

Drei Glocken befinden sich in der Glockenstube. Die große Glocke (Totenglocke) trägt die Aufschrift "Selig sind die Toten die in dem Herrn sterben" und ein Kreuzifix. Die mittlere Glocke (Gebetsglocke) ist mit der Aufschrift "Betet ohne Unterlaß" und einem Kreuz auf einer Weltkugel versehen. Die kleine Taufglocke schmückt der Satz "Lasset die Kindlein zu mir kommen" und eine Taube. Die Glocken erklingen in in fis - h - cis. Das Geläut hat ein Gewicht von 1500 kg und arbeitet automatisch. Die Tagesglocke meldet sich um 8:00, um 12:00 und um 18:00 Uhr.



Der neue Glockenstuhl in der Norder Tischlerei



Teile des demontierten alten Glockenstuhles



Das Glockengeläut ist inzwischen wieder zu hören, aber die Gesamtmaßnahme ist noch nicht ganz abgeschlossen. Wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, müßte der obere Teil des Kirchturmes bereits gestrichen sein. Außerdem müßte der Neubau einer Stahlterasse, die einen gesicherten Aufstieg in den Turm und in die Glockenstube gewährleistet, auch abgeschlossen sein. Geplant ist weiterhin, dass bis Ende März auch das Gerüst um den Kirchturm wieder abgebaut

worden ist. Weil wir erwarten, dass alle noch ausstehenden Maßnahmen bis Ende März erledigt sind, lädt der Kirchenvorstand Sie und Euch ganz herzlich zu einem „Glockengottesdienst“ am Sonntag Palmarum, den 9. April um 10.00 Uhr ein. Im Anschluß an den Gottesdienst soll um den Kirchturm ein kleines Fest stattfinden. Mutige haben dann auch die Chance, den Kirchturm und die Glockenstube mit dem neuen Glockenstuhl zu erkunden.

Ostern – Durchbruch zum Leben

Es ist vollbracht. Der Durchbruch ist erreicht. Ein großes Loch klafft im Zaun. Das Leben, das an seiner Grenze angekommen schien, ist doch noch nicht zu Ende. Die Hoffnung, die wie gefangen schien, hat jetzt neuen Raum. Ich stelle mir vor: ein Leben zwischen den Zäunen, Tag für Tag, Jahr für Jahr. Manchmal ist das auch angenehm. Ich weiß, mein Leben verläuft in geregelten Bahnen. Das gibt mir Sicherheit. Alles ist überschaubar. Enge kann auch trösten. Aber, soll das immer so bleiben? Diese Enge? Diese Begrenztheit? Diese ausgetretenen Wege, die mich ständig nur im Kreis herumführen? Die eigenen Ansichten, die sich nicht verändern? Diese Trauer, die als Einzige grenzenlos erscheint? Wenn Enge so drückt, wird die Sehnsucht nach Weite riesengroß. Ostern durchbricht den Zaun meiner Beareztheit. Ein Auswea?

„Und sie sahen hin und wurden gewahr, daß der Stein weggewälzt war“ (Markus 16,4). Licht fällt in die Enge und eröffnet Perspektiven. Neues Leben liegt hinter dem Zaun, nicht frei von Ecken und Kanten. Dieses neue Leben ist nicht frei von Zwängen und Not. Es gibt Fragen und neue Grenzen und auch Dunkelheit. Der Ostermorgen - das leere Grab - der auferstandene Jesus Christus war ein Schritt zum Himmel, nicht der Himmel selbst. Doch dieser Schritt wird leichter und manche anderen auch - weil ich weiß, dass Zäune und Grenzen fallen, sich öffnen können. Der österliche Durchbruch zum Leben gibt mir Hoffnung für mein Leben jetzt und darüber hinaus.

Euer / Ihr Edzard Stiegler



Gemeinsamer Pfingstgottesdienst auf dem Auricher Marktplatz

Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, laden wir alle Gemeinden des Kirchenkreises Aurich herzlich zu einem zentralen Pfingstgottesdienst auf dem Auricher Marktplatz ein.

Um 11 Uhr beginnt er. „Ich lege einen neuem Geist in euch“ – unter diesem biblischen Motto wird er vorbereitet und durchgeführt.

Anlässlich des 500. Reformationsgedenkens ist die Idee gewachsen, einen großen gemeinsamen Gottesdienst auf einem zentralen öffentlichen Platz zu feiern. Viele Posaunenchöre des Kirchenkreises werden mitwirken, es

gibt tolle Musik. Das Timmeler Dörptheater spielt eine kleine Szene. Aus dem Kirchenkreis für den Kirchenkreis wird der Gottesdienst gestaltet. Auch für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst wird gesorgt sein. Also: Machen Sie sich zu Pfingsten doch auf nach Aurich – mit dem Fahrrad, zu Fuß, in Fahrgemeinschaften. Kommen Sie und feiern Sie mit! Übrigens: Bei jedem Wetter!

Im Namen des Vorbereitungskreises grüßt Sie herzlich

Ihr Superintendent Tido Janssen

Elchtest für Grabsteine auf unserem Friedhof

Auch in diesem Frühjahr werden **vor-aussichtlich am 24 Mai ab 9.00 Uhr** Mitglieder des Kirchenvorstandes „Hand“ an die Grabmale legen. Dies geschieht, indem jedes Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit normaler horizontaler Armkraft (Druckprobe) belastet wird. Es darf dabei keinerlei Schwankungen aufweisen. Hierzu wird auch in diesem Jahr diese Prüfung durch eine eingewiesene Person mit einem zugelassenen und geeichten Prüfgerät vorgenommen, um ein höchstmögliches Maß an Rechtssicherheit bei diesem Verfahren zu bieten. Die Kontrolle ist öffentlich. Interessierte sind eingeladen, an der Überprüfung

teilzunehmen. Sie haben so die Möglichkeit, sich das Vorgehen der Prüfer anzusehen und dabei möglicherweise die eine oder andere Situation oder notwendige Maßnahme sogleich an Ort und Stelle zu erörtern.



Halt von Grabsteinen prüft ein Kipp-Tester

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden,

Liebe Konfirmandinnen,
liebe Konfirmanden,

geschafft, die Zeit ist fast um, fast 1 ½ Jahre haben wir uns ziemlich regelmäßig zum Konfirmandenunterricht getroffen. Und nie ist einer von Euch unvorbereitet zum Unterricht gekommen! Nie unvorbereitet!! Natürlich, die Mappe hattet Ihr oft nicht dabei, das Schreibzeug war irgendwie weg und die Bibel wieder mal - irgendwie verlegt; und das Glaubensbekenntnis enthält für einige von Euch ja bis heute eine Reihe unzusammenhängender Unbekanntheiten. Trotzdem - Ihr wart nie unvorbereitet! Meistens allerdings anders als wir das vorgestellt und gewünscht hatten. Aber Ihr wart vorbereitet. Schließlich hattet Ihr ja auch so ein Dings dabei - einen Eastpak. Und da war drin, was Ihr brauchtet. Eine Dose, eine Stärkung - um jedes schwächer werden umgehend bekämpfen zu können. Ihr wart vorbereitet! Aber Ihr habt noch sehr viel mehr eingepackt gehabt und mitgebracht: Auch Eure Fragen und Eure Neugier, etwas über Gott und den Glauben zu erfahren; Eure Lust, ein bißchen Quatsch zu machen, und Euren Frust, Eure heimliche Sorge, von den anderen blöd angemacht zu werden oder etwas abzubekommen - einen dummen Spruch...

Aber noch viel mehr ist in dem Rucksack - man trägt es auf dem Rücken: die Unzufriedenheit, die eigenen Schwächen, die Angst zum Außenseiter zu werden. Denn nicht immer habt Ihr Euren Rucksack selbst gepackt. Andere haben, und meistens ohne daß Ihr es gemerkt habt, dabei mitgepackt: die Eltern ihre Liebe und Fürsorge, ihre Arbeit und ihr Bemühen, damit Ihr einmal Euren Weg gehen könnt; auch Lehrer haben mit eingepackt: ihr Wissen und ihr Engagement. Und das ist gut und nötig, denn allein könntet ihr nicht einpacken, was Ihr für Euer Leben braucht, das würde nicht ausreichen. Und doch haben einige von Euch - übrigens geht uns allen manchmal so! das Gefühl, nicht gut genug vorbereitet zu sein für die Reise durch das Leben. Und das kann tatsächlich so sein, obwohl Ihr oft gar nicht wißt, wieviel wirklich in dem Rucksack ist, wieviel so viele Menschen Euch eingepackt haben an Liebe, Fürsorge, Vertrauen, Gedanken . . . Aber es stimmt schon, man kann nicht auf alle Fälle des Lebens vorbereitet sein, auch wenn wir das möchten und versuchen sollten, so gut es geht. Wir müssen auskommen mit dem, was wir dabei haben, was wir eingepackt haben in dem Rucksack. Da tut es gut, um im Bild zu bleiben, den Rucksack wirklich zu

Brief an die Konfirmanden

nutzen, genau nachzuschauen, was Ihr noch dabei habt. Und Ihr könnt immer noch etwas finden. Euren Glauben, Eurer Vertrauen könntet Ihr auch darin finden. Auch wenn er nur ganz klein ist. Aber jeder Glaube beginnt klein und wächst erst, wenn man ihn ans Licht holt und ihn ausprobiert. Den lieben Gott kann man natürlich nicht einfach einpacken und mit sich im Rucksack rumschleppen. Nein, er ist ja nicht hinter uns, sondern kommt uns entgegen. Das wollten wir Euch im Unterricht deutlich machen. Mehr nicht. Aber darauf kommt es uns an. Denn der christliche Glaube öffnet uns das Herz dafür. Dieser Glaube gehört zu Euch, auch wenn er manchmal nur aus Fragen und Zweifeln besteht, aber das ist manchmal ein guter Anfang. „Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.

Meine Freunde kennen meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen Leben, das trägt und sich bewährt bis in Ewigkeit.“ Möge Euer Glaube wachsen und Euch Kraft, Freude, Phantasie und Liebe schenken, um Eure Wege zu gehen - die normalen und die unvorhergesehenen und die schwierigen Wege. Manchmal vergißt man, daß der christliche Glaube zu einem gehört. Er scheint gut verpackt irgendwo ganz tief unten zu liegen. Aber ihn auspacken und ihn lebendig werden zu lassen - das könnt Ihr. Jesus Christus, der Freund und Bruder von uns Menschen möge Euch dabei begleiten und behüten auf Eurem Lebensweg.

Eure
Silke Kampen und Edzard Stiegler

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2017 – 2019

Liebe Eltern!

Herzlich eingeladen zum neuen Konfirmandenunterricht sind Ihre Kinder, die zum Sommer 2017 die 7. Klasse besuchen, also in der Regel zu den Geburtsjahrgängen Juli 2004 bis Juni 2005 gehören und mit Ihnen den Wohnsitz im Einzugsbereich der Matthäus – Gemeinde in den Ortsteilen Egels – Popen und Wallinghausen haben.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte, soweit vorhanden, das Familienstammbuch oder aber die Geburtsurkunde

und die Taufurkunde Ihres Kindes mit. Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, bieten wir im Januar 2019 einen Taufgottesdienst an, in dem Ihr Kind dann getauft wird.

*Ihre Pastorin Silke Kampen
und Pastor Edzard Stiegler*

**Anmeldung
ab 8. August bis 28. September
zu den Bürozeiten
(Dienstags, 9:00 – 12:00 Uhr) und
(Donnerstags, 15:00 -18:00 Uhr)**

Dienste im Kirchenkreis

Ev.-luth. Kreisjugenddienst	61441
Fax	959825

Superintendentur	2628
Fax	68459

Diakonisches Werk	604160
Diakonie-Pflegedienste	959191
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention	6041654
Straffälligenhilfe	62828
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	604160
Schuldnerberatung	604160
Auricher Tafel	6976522

Telefonseelsorge	kostenlose Nummern
Evangelische Berater	0800-111 0 111
Katholische Berater	0800-111 0 222
Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
KrankenhausseelsorgerInnen in der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	
Tel.: 941090	

Impressum

**Der Matthäus - Kurier ist ein kostenloses,
durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.**

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Stichwort: KG. Wallinghausen

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde
Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski und Edzard Stiegler (verantwortlich)
Fotos, wenn nicht extra gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Edzard Stiegler, Silke Kampen:
Erscheinungsweise: zwei- bzw. dreimonatlich
Auflage: 3600 Exemplare
Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25
Verteilung: durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Nächste Ausgabe: Juni -August 2017
Redaktionsschluss: **8. Mai 2017**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.

Wir feiern Gottesdienst

- 3. März** **Weltgebetstagsgottesdienst -**
nähere Informationen über Frauentreff und Frauenkreis
- 5. März** **Invokavit**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Silke Kampen
- 12. März** **Reminiszere**
10:00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden
anschl. Bücherflohmarkt im Gemeindehaus
- 19. März** **Okuli**
09:30 Uhr (KIKS) Kinder Kirchen Sonntag - im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst , Pastor Edzard Stiegler
- 24. März** **Passionsandacht**
19:00 Uhr mit Gospelchor
- 26. März** **Lätare**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Silke Kampen
- 31. März** **Passionsandacht**
19:00 Uhr mit Posaunenchor
- 2. April** **Judika**
09:30 Uhr (KIKS) Kinder Kirchen Sonntag - im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pastor Edzard Stiegler
- 7. April** **Passionsandacht**
19:00 Uhr
- 9. April** **Palmarum**
10:00 Uhr „Glockengottesdienst“
mit anschließendem kleinen Fest am Kirchturm
- 13. April** **Gründonnerstag**
19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Silke Kampen
- 14. April** **Karfreitag**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Edzard Stiegler
- 16. April** **Ostersonntag**
8:00 Uhr **Andacht in der Friedhofskapelle -**
anschließend Festgottesdienst in der Kirche
Pastorin Silke Kampen
Frühstück im Gemeindehaus

17. April

10:00 Uhr

Ostermontag

Familiengottesdienst

Pastor Edzard Stiegler

23. April

10:00 Uhr

Quasimodogeniti

Gottesdienst

Pastor Edzard Stiegler

30. April

09:30 Uhr (KIKS)

10:00 Uhr

Misericordias Domini

Kinder Kirchen Sonntag - im Gemeindehaus

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Edzard Stiegler

7. Mai

9:00 Uhr und

10.:30 Uhr

Jubilate

Konfirmationsgottesdienste

14. Mai

9:00 Uhr und

10:30 Uhr

Kantate

Konfirmationsgottesdienste

21. Mai

09:30 Uhr (KIKS)

10:00 Uhr

Rogate

Kinder Kirchen Sonntag - im Gemeindehaus

Gottesdienst

Pastor Edzard Stiegler

25. Mai

10:00 Uhr

Himmelfahrt

Gottesdienst

Pastorin Silke Kampen

28. Mai

10:00 Uhr

Exaudi

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Edzard Stiegler

4. Juni

11:00 Uhr

Pfingstsonntag

Zentraler Gottesdienst auf dem Auricher Marktplatz

(s. Artikel Seite 9)

5. Juni

10:00 Uhr

Pfingstmontag

Gottesdienst mit Taufe

Pastor Edzard Stiegler

11. Juni

14:00 Uhr

Trinitatis

Gottesdienst anlässlich 50 Jahre Kirchweihe

im Anschluss Gemeindefest

Pastorin Silke Kampen

18. Juni

10:00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastorin Cathrin Meenken

25. Juni

10:00 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Silke Kampen

Männerkreis

28. März 10:00 Uhr

„Mich wundert, dass ich wieder fröhlich bin.“ Referentin: Frau Pastorin Oltmanns Den Teilnehmenden des Männerfrühstücks wird sie von ihrer Kindheit erzählen. Sie wurde 1957 in Quedlinburg im Harz geboren und wuchs mit ihren beiden Geschwistern behütet auf. Mit der Verhaftung ihrer Eltern aus politischen Gründen nahm diese Kindheit im Januar 1975 ein jähes Ende. Einige Tage später kam sie selbst ins Gefängnis. Sie wird auch aus der Zeit ihrer Gefangenschaft berichten und vom ungeklärten Tod ihres Vaters in DDR-Haft. Durch die schwere Zeit, durch Angst und Trauer, half ihr besonders ihr Glaube an Gott. Inzwischen ist Elske Oltmanns Pastorin in der Kirchengemeinde Bagband (seit dem 01. Januar 2017 vorher in Pogum).

(Kostenbeitrag: 5,- €)

Bitte unbedingt anmelden bei

Alwin Pfanne

Tel.: 10 60 7

25. April 09:30 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus zur gemeinsam Anfahrt mit Fahrrädern zur Firmenpräsentation der Firma Pollmann & Renken, Ort: Erlebnisausstellung in Aurich-Schirum, Kornkamp 42, (Treffpunkt dort 10:00 Uhr Haupteingang). Anschließend Radtour in Richtung Großefehn, Historische Schmiede Striek (Kaffee/Tee und Kuchen mit anschl. Besichtigung).

Ludwig Boy

Tel.: 99 05 47 4

30. Mai 09:00 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus Exkursion nach Weener (Führung durch das Organeum), anschließend Weiterfahrt nach Bunde (Imbiss, Besichtigung des Wiemannhofes mit dem Dollartmuseum), Weiterfahrt nach Bunderhee (Besichtigung des dortigen Steinhauses), Weiterfahrt nach Jemgum (Jüdischer Friedhof) danach Ziel: Historische Landbrauerei Bagband.

Ludwig Boy

Tel.: 99 05 47 4

27. Juni 10:00 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus Betriebsbesichtigung der Druckerei Meyer Anfahrt gemeinsam mit Fahrrädern. Anschließend Radtour in Richtung Ihlow zur Klosterstätte

Ludwig Boy

Tel.: 99 05 47 4



Frauenkreis

An jedem 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr treffen wir uns zu Klönschnack, Vorträgen oder Ausflügen. Ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen!

Am 5. April 2017 kommt Frau Verena Dirks (Diakonisches Werk) und referiert über die Situation der Frauen im Islam.

Am 3. Mai 2017 hält Frau Kahmann von der Kriminalpolizei einen Vortrag über Betrugsdelikte und wie man sich schützen kann.

Am 7. Juni findet ein Ausflug nach Wilhelmshaven zum Rosarium statt.

Im Juli 2017 sind Ferien.

Ansprechpartnerin :
Edith Gleibs: Tel.: 10383

Frauentreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr treffen wir uns zu Klönschnack, Vorträgen oder Ausflügen und Ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen! Noch sind wir eine Ü50 Gruppe, aber auch jüngere Gäste sind herzlich willkommen. Es erwartet Euch ein nettes, buntes Programm und für das leibliche Wohl ist immer gesorgt.

Ansprechpartnerin :
Karin Mäcken Tel. 9918778

Kinder-Kirchen-Sonntag KiKS - für Kinder bis 12 Jahre

KiKS- Termine:

19. März
2. April
30. April
21. Mai



**KIRCHE MIT
KINDERN**

immer von 9:30 - 11:30 Uhr

Wir wollen miteinander frühstücken und singen, reden, lachen, spielen, gemeinsam von Jesus hören und Gottesdienst feiern.
Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- KiKS ist für Kinder bis 12 Jahre.

Zu klein ? Ausprobieren !
Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabeibleiben, wenn Du das möchtest !

Adventsausstellung machte Spaß und bereitet jetzt Freude

Während der Ausstellung im Advent 2016 in der Gärtnerei „Blumen König“ an der Wallinghausener Straße kam durch Spenden der Besucherinnen und Besucher für Kaffee, Tee und Kuchen ein beträchtlicher Betrag zusammen. Diese Summe wurde nun von Hans König und seiner Frau Annegret Bunting aufgestockt. Die Kirchengemeinde freut sich sehr über die große Spende in Höhe von 500.-€, die der Gemeindegemeinschaft zu Gute kommen wird.



„5-In-Brass“-Konzert am 1. Juni um 19:00 Uhr



Konzert am Samstag, 1. 7. 2017 um 19:00 Uhr in der Matthäuskirche

EIN CHORMUSICAL VON ANDREAS MALESSA UND TORE W. AAS



a  amazing
grace

**EIN CHORMUSICAL NACH
EINER WAHREN GESCHICHTE**

Der Chor *TonArt* der Friedensgemeinde Wiesmoor lädt ein zum **Erzählkonzert!**

Sonntag, den 9. April 2017 um 17.00 Uhr

Matthäus-Kirche Wallinghausen · Herrenkamp 24 · 26605 Aurich

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten! · Leitung: Anja Arzberger

Thorsten Gießelmann, Agenturleiter
Marderweg 30 · 26639 Wiesmoor
Telefon 04944 9204809
thorsten.giesselmann@vrk-ad.de



Mit freundlicher Unterstützung:

**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

Reise in eine andere Welt

Am 27.10.2007 unterzeichneten Dr. Manzke und ich in Khartoum den Partnerschaftsvertrag zwischen der All Saints Cathedral Episcopal Church of Sudan und dem evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Aurich.

Gegenseitige Besuche folgten. 2016 waren wir Auricher wieder zu einem Besuch eingeladen worden. Unser Kirchenkreis entsandte eine Delegation von 7 Personen unter der Leitung unseres Superintendenten Tido Janssen, Pastorin Schneider und mir.

Für mich war es eine besondere Herausforderung, war es doch eine wiederholte Reise.

Sudan, ein weitgehend unbekanntes Land. Zu Zeiten vieler Unwägbarkeiten in Afrika und dem Nahen Osten, hier und da fragwürdig. „Warum fliegst du?“ „Warum gehst du das Risiko ein?“, waren häufig gestellte Fragen. „Wir haben dort Freunde!“ „Christen im Sudan brauchen unsere Zuwendung!“, waren unsere Ar-

gumente für die Reise.

Der Kirchenkreis Aurich hat den Christen im Sudan, in Khartoum, immer wieder signalisiert: Ihr seid nicht allein!

Ankunft in Khartoum: Einmal mehr war ich überwältigt von der Freude unserer Partner, dass wir durch den Besuch unsere Verbundenheit signalisierten. Es war einfach nur Freude pur! Berührt durch diesen Empfang konnte ich nur sagen: „Ich bin ein Stück nach Hause gekommen“!

Vieles war mir ja aus meinen vorherigen Reisen vertraut. Wunderbare Menschen traf ich wieder, andere waren leider verstorben. Das tat dann schon sehr weh.

Das reale Leben hatte uns aber alle mitgenommen. Wir tauschten unsere Erlebnisse und Eindrücke seit der letzten Begegnung aus.

Wir, die Auricher, hatten ja vieles unterstützt. Eine besondere Freude war unsere Begegnung mit Ranta. Eine 23 jährige junge Frau, deren Theologiestudium wir



ermöglicht hatten. Bei einem Besuch im Theologic Kollege of Khartoum erklärte uns der Direktor, sie sei eine seiner besten Studentinnen.

In verschiedenen Gottesdiensten predigten Sup.Janssen und Pastorin Schneider vor vollbesetzter

Kirche. Das Interesse an uns war sehr groß.

Höhepunkt unseres Besuches war das Jahresfest der Frauen der Diözese. Ein Abend mit überwältigenden Gesängen, Tänzen und Ansprachen.

Ein Besuch in der Schule in Omdurman forderte uns förmlich zur Idee eines Projekts zur Unterstützung dieser Bildungseinrichtung heraus. Man stelle sich das einmal vor: Eine Schule mit leeren Fensteröffnungen, ohne Türen, Fußböden und Mobiliar. Die Kinder sitzen auf verbogenen Metallstühlen ,haben ihr Heft und ihr Buch auf den Knien und lernen! Lernen mit Wissbegier und Freude. Sie wissen: Ein besseres Leben ist nur mit Bildung zu erreichen. Alle Delegations-

mitglieder waren sich einig, hier können und müssen wir als Partner helfen.

Täglich erlebten wir die große Gastfreundschaft, die Herzlichkeit unserer afrikanischen Partner.

Natürlich blieben die Eindrücke über die vorherrschende Armut nicht ohne bedrückende Gefühle. Familien, die am Straßenrand auf Decken leben müssen, das Müllproblem, das niemanden im eigenen Überlebenskampf wichtig erscheint. Die Diskrepanz zwischen Arm und Reich, besonders in der Hauptstadt, konnte kein Besucher übersehen. Uns Christen berührte die besonders.

Fazit unserer Reise war in Gesprächen auf der Rückreise immer wieder: Diese Partnerschaft müssen wir aktiv begleiten. Hier ist besondere Hilfe erforderlich!

Dieter Emler



**14. Mai – Middeweek van 08:30 Uhr
an off: „Schummeln in d’ Kark“**

Dar laten wi uns

Karin un Hertha nich alleen mit sitten

– säker bünt dor ’n heel bült Minschen,

de mithelpen, dat dat Wark fell daan

word. Na ’t Schummeln word mitnanner

frühstückt.



Bitte vormerken!!!!

Auch in diesem Jahr findet wieder eine **Gemeinfahrt** statt.

Am Samstag, den **5. August** starten wir am frühen Vormittag. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief, oder lassen Sie sich einfach überraschen.

Das Vorbereitungsteam: Christa Eilers, Erika Hagen und Ute Janssen freut sich auf Sie.

Terminkalender 2017

9. April Amazing Grace,
Matthäus - Kirche 17:00 Uhr (S.21)

16. April 8:00 Uhr
Osterfestgottesdienst

1. Juni „5-In-Brass“ , Konzert in der
Matthäus - Kirche, 19:00 Uhr (S.20)

4. Juni Pfingstgottesdienst auf dem
Marktplatz. Beginn 11:00 Uhr anschlies-
send Großes Kirchenkreis Pfingstfest (S.9)

10. Juni nachmittags
Kinderfest
rund um die Matthäuskirche

11. Juni 14:00 Uhr
Gemeindefest anlässlich
50 Jahre Kirchweihe

5. August
Gemeindeausflug

27. August
Visitationsfestgottesdienst
(Vorverlegt!)

15. September „Luthers Bedeutung
heute“
Vortrag Hans-Hermann Jantzen, LaSup
i.R, Lüneburg
Musik Kantor i.R. Winfried Schmidt
Gemeindehaus 19:30 Uhr

10. - 15. Oktober
Kinderbibelwoche

31. Oktober
Großes Reformationsfest